



## KREISEL ist als neue Version 8 erschienen



Seit Ende Mai 2013 gibt es eine neue Version von KREISEL. Das Programm ist grundlegend modernisiert worden. Dadurch wird die Benutzung vereinfacht. Neu sind folgende Arbeitsschritte:

- Turbo-Kreisverkehr Deutschland: Das bisherige vorläufige Verfahren von KREISEL7 ist zwar noch verfügbar. Jetzt sollte aber das Verfahren aus einer Forschungsarbeit von Brilon und Geppert (2012) angewandt werden. Es arbeitet fahrstreifenweise und vermeidet so Fehlinterpretationen der Berechnung. Vor allem beruht die Methode auf ausführlichen empirischen Untersuchungen. Das Verfahren wird auch in dem unten genannten Wissenschaftspapier eingeführt werden.

- Turbo-Kreisverkehr Niederlande: In den Niederlanden gibt es die größte Erfahrung mit Turbo-Kreisverkehren. Diese sind allerdings anders ausgeführt als die bisherigen deutschen Beispiele. Das Forschungsinstitut CROW hat bereits 2008 ein umfangreiches Merkblatt zu den Turbos herausgegeben. Nach diesem Merkblatt kann jetzt auch in KREISEL gerechnet werden.
- HCM 2010: In den USA gibt es inzwischen auch umfangreiche Erfahrungen mit Kreisverkehren aller Art. Deswegen findet sich im HCM 2010 dazu ein Berechnungsverfahren für die Kapazität und die Verkehrsqualität. Dieses Verfahren ist in KREISEL8 integriert.
- HBS 201X: für das zukünftige HBS ist zu erwarten, dass die bisherigen offiziellen Berechnungsmethoden für Kreisverkehre geringfügig modifiziert werden. Insbesondere sollen Mini-Kreisverkehre nach Forschungsergebnissen der TU Dresden berücksichtigt werden. Diese Regeln sind in einer vorläufigen Fassung in KREISEL8 enthalten.

Weiterhin enthält KREISEL8 alle bisher verfügbaren Rechenverfahren aus vielen Ländern der Welt. Vor allem aus der Schweiz und Österreich sind die zur Zeit offiziell eingeführten Berechnungsmethoden in KREISEL8 enthalten.

Weitere Infos: [www.bps-verkehr.de](http://www.bps-verkehr.de)

## Neue Internet-Site von BPS

BPS hat eine völlig neu gestaltete Internet-Seite. Schauen Sie doch einmal herein. Die Übersicht über unsere Programme und Dienstleistungen sowie Informationen rund um unsere Software finden Sie in zeitgemäßer Form unter [www.bps-verkehr.de](http://www.bps-verkehr.de).



Anwender der BPS-Software sollten die Internet-Site regelmäßig studieren, damit Sie eventuell neu eingestellte Updates für ihre Programme nicht verpassen.

## Wissenschaftspapier über Turbo-Kreisverkehre

Turbo-Kreisverkehre finden auch in Deutschland nach den ersten Erfahrungen in Baden-Baden und Offenburg ein zunehmendes Interesse. In der Praxis bestehen aber vielfache Missverständnisse über die Einsatzmöglichkeiten und Gestaltungsformen. Deswegen berät ein Arbeitskreis der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) seit ca. 1 Jahr über ein Informationspapier zu Turbo-Kreisverkehren. Dieses Papier ist inzwischen relativ weit gediehen, sodass eine Veröffentlichung absehbar wird.



*Turbo-Kreisverkehr an der BAB-AS Achern der A5: Um einen Rückstau auf die Autobahn zu vermeiden, kann über ein Lichtsignal die Zufahrt von den andern Ästen zeitweise gesperrt werden.*

Das Wissenschaftspapier wird wesentliche Hinweise und Regelungen über die Einsatzkriterien, den Entwurf und die verkehrs-

rechtlichen Aspekte (Markierung und Wegweisung) enthalten. Dazu gehört auch ein neues Berechnungsverfahren für die Kapazität und die Verkehrsqualität. Dieses geht auf einen (bisher noch nicht veröffentlichten) Forschungsbericht von Brilon und Geppert zurück. Das Verfahren ist in die Version 8 des Programms KREISEL eingebaut.

### RASQEL Version 3

Das Programm RASQEL ist in neuem Outfit erschienen. Die Version 3 führt aber weiterhin die Rechenoperationen durch, die in Version 2 enthalten waren. Eine völlige Neubearbeitung des Programms, bei der Autobahnen und Landstraßen vollständig nach RAA, RAL und dem zukünftigen HBS bearbeitet werden, befindet sich in der Vorbereitung.

### HBS 2001 / 2005 / 2009

Das HBS (Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen) ist 2001 von der FGSV veröffentlicht worden (FGSV-Verlag). Damit steht eine anerkannte Berechnungsgrundlage für verkehrstechnische Fragestellungen in der Praxis in Deutschland zur Verfügung. Das HBS 2001 markiert den seinerzeitigen Stand der Technik für die gängigen Anwendungen einfacher verkehrstechnischer Berechnungen im Straßenverkehr. Das Bundesverkehrsministerium verlangt die Anwendung des HBS für seine Straßen.

BPS-GmbH liefert die HBS-Software, die für die Berechnungen nach dem HBS 2001 notwendig ist. Die wesentlichen Kapitel sind inzwischen durch die BPS-Programme abgedeckt.

Im HBS haben sich verschiedene Druckfehler eingeschlichen: Diese werden vom FGSV-Verlag veröffentlicht. Es gibt einen Neudruck 2005 des HBS und inzwischen einen Nachdruck 2009 (der allerdings erst in 2010 erschienen ist), in dem die bis dahin dokumentierten Druckfehler berichtigt sind und leider neue Druckfehler hinein gekommen sind.

Beim Stand 2009 finden sich die einzigen Unterschiede zu 2005 in Kapitel 7 (vorfahrtgeregelte Knotenpunkte; Gl. 7-13 bis 7-16 sowie Wartezeitformel S. 7-81). Leider sind gerade diese Formeln fehlerhaft gedruckt. Beachten Sie unbedingt die Korrekturen. Aber selbst bei den Korrekturen gibt es leider ein gewisses Durcheinander. Es gibt die Korrekturen beim FGSV-Verlag.

Dadurch, dass sich die Wartezeitformel geändert hat, ist Bild 7-19 nicht verändert worden, weil die alte und die neue Wartezeitformel - praktisch gesehen - das gleiche Ergebnis produzieren.

KNOBEL Version 6 berücksichtigt die Veränderungen des HBS von 2009. Alle anderen HBS-Kapitel sind nicht von Veränderungen betroffen.

Link zu den Korrekturseiten: ([http://www.fgsv-verlag.de/catalog/product\\_info.php?products\\_id=945](http://www.fgsv-verlag.de/catalog/product_info.php?products_id=945))

### Entwurf für das HBS 201X

Bei der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen sind die Arbeiten zur Herausgabe einer verbesserten Fassung des HBS2001 seit dem Jahr 2009 angelaufen. Diese haben inzwischen zur Fertigstellung eines vollständigen neuen Entwurfs des HBS geführt. Der Entwurf liegt dem Bundesverkehrsministerium vor. Er ist von dort im Oktober 2012 den Ländern zur Stellungnahme übersandt worden. Die Straßen-

bauverwaltungen der Länder haben bis Frühjahr 2013 ihre Stellungnahmen abgegeben. Diese werden z.Zt. noch bearbeitet, sodass vor Ende 2013 nicht mit der Einführung eines neuen HBS zu rechnen ist.

Wenn Sie nähere Hinweise zum Inhalt des zukünftigen HBS suchen, gibt Ihnen der Jahresbericht 2011 der FGSV erste Hinweise: <http://www.fgsv.de/uploads/media/FGSV-Jahresbericht-2011.pdf>; Seite 10.

### BPS-Programm-Update:

Alle Anwender der BPS-Programme sollten regelmäßig auf <http://www.bps-verkehr.de/index.php/service.html> vorbeischaun, welche Updates verfügbar sind, um so ihre Software auf dem aktuellen Stand halten.

Programm	aktuelle Version	Update vom
AMPEL	5.1.4	25.05.2013
AMPEL-K	5.1.1	12.03.2013
KREISEL	8.1.1	12.06.2013
KNOBEL	6.1.7	05.02.2013
VIVEAN	1.0	
RASQEL	3.0.1	11.06.2013
WEAVING	4.1.2	02.04.2013

BPS GmbH greift nicht über das Internet auf Ihren Rechner zu und führt deswegen keine automatischen Updates durch. Wir bieten jedoch allen Anwendern unserer Programme einen kostenlosen Update-Dienst im Internet an.

### USA: Traffic Signal Timing Manual

In den USA ist ein hervorragendes Handbuch für die Planung von Lichtsignalanlagen veröffentlicht worden. Herausgeber ist die Straßenbauverwaltung der USA (FHWA). Das Handbuch steht kostenlos unter

[http://ops.fhwa.dot.gov/publications/fhwahop08024/fhwa\\_hop\\_08\\_024.pdf](http://ops.fhwa.dot.gov/publications/fhwahop08024/fhwa_hop_08_024.pdf)

zum Download bereit. Etwa gleichzeitig ist im Staat Texas ein ähnliches Handbuch erschienen, das auch kostenlos unter

<http://d2dt15nnlpfr0r.cloudfront.net/tti.tamu.edu/documents/0-5629-P1.pdf>

bereitsteht.

Ein entsprechendes Werk aus England findet sich unter

<https://www.gov.uk/government/publications/traffic-signs-manual> - allerdings nicht kostenfrei.

### „Hansa-Plast“: Kreisverkehr

Die Freie und Hansestadt Hamburg gibt eigene Richtlinien unter dem Titel „Planungshinweise für Stadtstraßen (Plast)“ heraus. Davon kann der Teil „Kreisverkehre“ unter

<http://www.hamburg.de/contentblob/2507452/data/plast5-ii-kreisverkehre.pdf>

heruntergeladen werden.